

# Zürcher Baukosten am 1. Februar 1948

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **23 (1948)**

Heft 3

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-101974>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

dem selbständige Wirtschaftseinheiten sein, es sollen industrielle Betriebe dahin verlegt werden, die den Bewohnern Erwerbsgelegenheit geben, wobei Klein- und Mittelbetrieben der Vorzug gegeben werden soll. Vorbilder für solche Neusiedlungen gibt es bereits, nämlich die Gartenstädte Letchworth und Welwyn in

der Grafschaft Hertford, die ihre Entstehung privater Initiative verdanken. Letchworth ist ungefähr zur Hälfte ausgebaut, Welwyn zu einem Drittel. Geplant ist auch eine großzügige Verlegung industrieller Betriebe in entfernte Gegenden, zum Beispiel nach Süd-wales.  
K. F.

## Zürcher Baukosten am 1. Februar 1948

(Mitteilung des Statistischen Amtes der Stadt Zürich)

Für das Zürcher Indexhaus, ein im Jahre 1932 erstelltes Doppelmehrfamilienhaus mit je drei Zwei- und Dreizimmerwohnungen, bezifferte sich der Baukostenindex am 1. Februar 1948 auf 197,8 Punkte, was gegenüber dem letzten Erhebungszeitpunkt (1. August 1947) eine Zunahme um 2,4 Punkte, das heißt um 1,2 Prozent bedeutet. Wird als Basiszeitpunkt der Monat Juni 1939 gewählt, so beträgt der Baukostenindex 196,6 Punkte.

Am höchsten über dem Durchschnitt liegen die Indices für Kunststeinarbeiten (259), für Holzböden (254) und für Ausheizung (252). Unterdurchschnittliche Indices aber wei-

sen die Arbeitsgattungen Werkanschlüsse (126), Baureinigung (154) und Tapeziererarbeiten (165) auf. Die größte prozentuale Zunahme gegenüber dem August 1947 zeigt die Gruppe der Innenausbaukosten (1,8 Prozent), die geringste Zunahme jene der Rohbaukosten (0,6 Prozent).

Der nach den Normen des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins bestimmte Kubikmeterpreis beträgt für den Berichtszeitpunkt 98,90 Franken gegenüber 97,75 von einem halben Jahr. Im Basiszeitpunkt belief sich dieser Preis auf 49,95 Franken.

*Baukostenindex nach Arbeitsgattungen, Juni 1939, 1. August 1947 und 1. Februar 1948 - 1938 = 100*

Arbeitsgattung	Indices			Zunahme 1. August 1947— 1. Februar 1948 in %	Anteile an Gesamtkosten in ‰ 1. Februar 1948
	Juni 1939	1. August 1947	1. Februar 1948		
Erd-, Maurer- und Kanalisationsarbeiten	100,8	194,6	195,4	0,4	260
Kunststeinarbeiten	104,5	255,6	258,7	1,2	19
Zimmerarbeiten	102,0	241,9	244,0	0,8	80
Spenglerarbeiten	100,5	186,6	187,5	0,5	17
Dachdeckerarbeiten	102,6	169,5	170,9	0,8	21
Rohbaukosten	101,3	202,6	203,8	0,6	397
Schlosserarbeiten	100,0	199,5	202,4	1,5	12
Jalousieläden und Rolljalousien	99,1	231,5	238,4	3,0	13
Sonnenstoren	105,4	229,4	233,3	1,7	5
Gipserarbeiten	93,5	190,1	190,1	—	53
Wand- und Bodenplattenarbeiten	102,0	200,8	201,5	0,3	21
Sanitäre Installationen	100,2	177,2	181,1	2,2	72
Elektrische Installationen	100,0	197,4	198,9	0,8	27
Kochherd, Waschherd, Waschmaschinen	100,0	172,1	172,2	0,1	27
Glaserarbeiten	100,0	196,4	202,4	3,0	29
Schreinerarbeiten	102,0	183,2	188,0	2,6	57
Beschlägelieferung	101,3	228,9	244,2	6,7	5
Holzböden	104,1	249,9	254,5	1,8	30
Linoleumbeläge	101,8	187,0	187,0	—	17
Malerarbeiten	100,0	222,0	226,9	2,2	42
Tapeziererarbeiten	100,0	164,8	165,4	0,4	10
Zentralheizung	101,6	201,8	206,7	2,4	38
Warmwasserversorgung	101,5	195,1	200,9	3,0	21
Ausheizung	97,6	227,1	251,8	10,9	3
Baureinigung	100,0	138,5	153,8	11,1	2
Innenausbaukosten	100,1	194,9	198,4	1,8	484
Werkanschlüsse	100,0	124,3	125,5	1,0	8
Gärtnerarbeiten	101,4	226,4	232,8	2,8	29
Architektenhonorar und Bauleitung	100,6	176,3	168,1	0,5	64
Gebühren	101,0	169,0	170,2	0,8	5
Bauzinse	97,8	178,8	181,0	1,2	13
Übrige Kosten	100,4	175,5	177,6	1,2	119
Gesamtkosten	100,6	195,4	197,8	1,2	1000
Kubikmeterpreis in Franken	50.25	97.77	98.91	1,2	